



Antrag zur Aufnahme in die 10. Hauptschulklasse

Hiermit beantragen wir / beantrage ich die Aufnahme meines /

unseres Kindes zum 1. August _____ (Jahr) in die

10. Hauptschulklasse.

Füllt die WFS aus:

Aufnahme: ja nein

Warteliste:

Aufnahmegespräch:

Name:

Vorname:

Geschlecht: Geburtsdatum:

Geburtsort: Geburtsland:

Staatsangehörigkeit: Familiensprache:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon (mit Vorwahl): Handy:

E-Mail-Adresse:

Sorgeberechtigte

Sorgerecht: Mutter Vater Sonstige:

Im Falle eines alleinigen Sorgerechts benötigen wir einen entsprechenden Nachweis!

Sorgeberechtigter 1: Mutter Vater Sonstige:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon (mit Vorwahl): Handy:

E-Mail-Adresse:

Sorgeberechtigter 2: Mutter Vater Sonstige:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ und Ort:

Telefon (mit Vorwahl): Handy:

E-Mail-Adresse:

Bitte wenden!



Mein / Unser Kind wählt:

a) Religionsunterricht

Bitte Formblatt Konfessionserfassung nutzen.

b) Zusatzangebote

Vorherige Schule:

Name: _____

PLZ und Ort: _____

Schulform: _____ Klassenstufe: _____

Besuch der Schule: vom _____ bis _____

Mir/uns ist bekannt, dass ein Anspruch auf Besuch des 10. Hauptschuljahres mit dieser Anmeldung noch nicht verbunden ist.

Mir/uns ist bekannt, dass eine Wiederholung des 10. Hauptschuljahres nicht möglich ist.

Meine Tochter / mein Sohn wird voraussichtlich den qualifizierenden Hauptschulabschluss erreichen.

Ort, Datum

Unterschrift der Schülerin/des Schülers

Ort, Datum

Unterschrift **beider** Sorgeberechtigten

Bei Anmeldung von einer anderen Schule sind als Anlagen beizufügen:

1. Tabellarischer Lebenslauf
2. Beglaubigte Kopien der letzten beiden Zeugnisse
3. Impfausweis oder ärztliche Bescheinigung (Masernimpfung)

Voraussetzungen für die Aufnahme in das 10. Hauptschuljahr an der Weibelfeldschule ist der Qualifizierende Hauptschulabschluss.

Aufgrund einer begrenzten Aufnahmekapazität kann eine Auswahl erforderlich werden, diese berücksichtigt die Leistungen und das Arbeits- und Sozialverhalten.

Die Anmeldung soll bis zum 31. März in unserem Haus vorliegen.



Konfessionserfassung

Von den Sorgeberechtigten bzw. dem religionsmündigen Lernenden (ab 14 Jahren) auszufüllen.

Unser / Mein Kind / Ich, geboren am
(Name, Vorname)

gehört / gehöre **keiner Religionsgemeinschaft** an.

oder:

gehört / gehöre **folgender Kirche oder Religionsgemeinschaft** an:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Evangelische Kirche | <input type="checkbox"/> Jüdische Gemeinde |
| <input type="checkbox"/> Katholische Kirche | <input type="checkbox"/> Unitarische freie Religionsgemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> Alt-katholische Kirche | <input type="checkbox"/> Humanistische Gemeinschaft Hessen |
| <input type="checkbox"/> Orthodoxe Kirche – OBKD* | <input type="checkbox"/> Ahmadiyya Muslim Jamaat |
| <input type="checkbox"/> Syrisch-Orthodoxe Kirche | <input type="checkbox"/> DiTIB Landesverband Hessen |
| <input type="checkbox"/> Mennonitische Gemeinde | <input type="checkbox"/> Alevitische Gemeinde Deutschland |
| <input type="checkbox"/> Sonstige: | |

Für den Religionsunterricht an der Weibelfeldschule wählen wir / wähle ich:

Förderstufe (Jahrgänge 5 und 6)

Konfessionsübergreifender Religionsunterricht Ethik

Mittel- und Oberstufe (Jahrgänge 7 bis 13)

Evangelischer Religionsunterricht Katholische Religionsunterricht Ethik

Ort, Datum

Unterschrift **beider** Sorgeberechtigten (Schüler/in bis 13 Jahre) **oder**
Unterschrift der Schülerin/des Schülers (ab 14 Jahren)

Rechtliche Hinweise (Erlass vom 15. April 2020):

Schülerinnen und Schüler nehmen in der Regel an dem **Religionsunterricht des Bekenntnisses** teil, dem sie angehören. Davon abweichend kann eine Schülerin oder ein Schüler an einem Religionsunterricht teilnehmen, der nicht dem eigenen Bekenntnis entspricht, wenn eine **schriftliche Erklärung** der Eltern oder der **religionsmündigen Schülerin** oder des **religionsmündigen Schülers** vorliegt. Ist die religionsmündige Schülerin oder der religionsmündige Schüler noch nicht volljährig, so teilt die Schule die Erklärung den Eltern schriftlich mit.

Eine **Abmeldung vom Religionsunterricht** bedarf einer schriftlichen Erklärung der Eltern oder der religionsmündigen Schülerinnen und Schüler. Die Schule hat die Abmeldung von religionsmündigen, aber noch nicht volljährigen Schülerinnen und Schülern den Eltern schriftlich mitzuteilen. Die Abmeldung soll nur **am Ende eines Schulhalbjahres** erfolgen.